

## **Einladung**

zur 36. Sitzung des Sportausschusses am  
**Montag, 11. Oktober 2021, 16.00 Uhr, Rathaus, Ratssaal**

***Im Einvernehmen mit der Ausschussvorsitzenden können aufgrund der epidemischen Lage Mitglieder des Sportausschusses nach § 182 Abs. 2 Nr. 3 NKomVG per Videokonferenz an der Sitzung teilnehmen.***

***Bitte beachten Sie die beigefügten Handlungsanweisungen für politische Gremiensitzungen.***

---

## **Tagesordnung:**

- I. Ö F F E N T L I C H E R T E I L
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung
2. Einwohner\*innenfragestunde
3. Antrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP zum Nutzungskonzept für das Platzensemble Weißekreuzplatz, Andreas-Hermes-Platz und Raschplatz (Drucks. Nr. 1720/2021)
4. Verschiedenes

Onay

Oberbürgermeister



Handlungsanweisung Gremiensitzungen\_20-10-2020.pdf

# Handlungsanweisungen für politische Gremiensitzungen

Sehr geehrte Teilnehmer\*innen von Rats-, Fachausschuss-, Stadtbezirksrats- und Integrationsbeiratssitzungen,

aufgrund der aktuellen Situation verfolgt die Landeshauptstadt Hannover das Ziel, eine Ansteckung mit dem Corona Virus möglichst zu verhindern, um so die Ausweitung der Erkrankung COVID-19 aktiv einzudämmen.

Dies ist neben dem ganz persönlichen Schutz jeder einzelnen Person auch deshalb wichtig, weil es die Basis zur Aufrechterhaltung des öffentlichen Lebens insgesamt ist.

Dafür bitten wir Sie um Ihre Unterstützung!

Bitte halten Sie die notwendigen Hygiene- und Abstandsregelungen ein, die laut Robert Koch-Institut (RKI) im Rahmen einer Pandemie grundsätzlich für alle Menschen gelten (s. auch [www.infektionsschutz.de](http://www.infektionsschutz.de)).

Die Mitglieder der Gremien und Mitarbeitenden der Stadtverwaltung sollen vor einer Ansteckung im Rahmen der Wahrnehmung ihrer politischen oder dienstlichen Tätigkeiten geschützt werden.

Deshalb werden ab sofort folgende Maßnahmen getroffen:

- Die o. g. Gremien tagen nach den Vorschriften des Kommunalrechts öffentlich. Für die Sitzungen der Integrationsbeiräte werden die Vorschriften analog angewendet. Da auch von den Besucher\*innen der Sitzungen einen Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten ist, wird es je nach Größe des Zuschauer\*innenbereichs zu einer Beschränkung der Anzahl der Besucher\*innen kommen. Diese wird im HCC und im Rathaus durch eine Einlasskontrolle zentral geregelt. Bei Sitzungen in den Stadtbezirken ist dies im Rahmen des Hausrechtes durch die Bezirksbürgermeister\*innen in Kooperation mit der Stadtbezirksratsbetreuung und den örtlich Zuständigen der Veranstaltungsorte sicherzustellen.
- Für jede Sitzung werden im Eingangsbereich Mund-Nasen-Masken zur Verfügung gestellt. Gemäß der Niedersächsischen Corona-Verordnung ist jede\*r Besucher\*in von Veranstaltungen in geschlossenen Räumen verpflichtet, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.
- Alle Sitzungen finden in ausreichend großen Räumen statt, so dass jeweils mindestens 1,5 m Abstand zwischen einzelnen Sitzplätzen der Gremienmitglieder gewährleistet ist.

Darüber hinaus bitten wir Sie um Einhaltung der üblichen Hygienemaßnahmen:

- Halten Sie Abstand
- Vermeiden Sie das Händegeben
- Husten oder Niesen Sie in die Armbeuge, drehen Sie sich dabei von anderen Personen weg
- Vermeiden Sie Augen, Nase oder Mund zu berühren
- Nutzen Sie Einmaltaschentücher und entsorgen Sie diese sicher
- Waschen Sie sich nach Personenkontakten, nach der Benutzung von Sanitäreinrichtungen und bei Kontakt mit Gegenständen oder Materialien, die mit Viren verunreinigt sein können, gründlich die Hände

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

---

Landeshauptstadt Hannover - - Datum 17.11.2021

## PROTOKOLL

36. Sitzung des Sportausschusses am Montag, 11. Oktober 2021,  
Rathaus, Ratssaal

Beginn 16.00 Uhr  
Ende 16.15 Uhr

---

### Anwesend:

(verhindert waren)

Ratsfrau Klebe-Politze	(SPD)
Ratsherr Pohl	(CDU)
Ratsherr Alter	(SPD)
Ratsherr Bindert	(Bündnis 90/Die Grünen)
Ratsherr Bingemer	(FDP)
Ratsfrau Keller	(SPD)
Ratsfrau Dr. Matz	(CDU)
Ratsfrau Steinhoff	(Bündnis 90/Die Grünen)

### **Beratende Mitglieder:**

Herr Bankole  
Frau Girschikofsky  
Herr Kröner  
Herr Pieper  
Frau Wiede

### **Grundmandat:**

Ratsherr Förste	(Die FRAKTION)
Ratsherr Wruck	(DIE HANNOVERANER)

### **Verwaltung:**

Stadtrat Dr. von der Ohe	
Herr Schaefer	(OE 52.2)
Frau Mac-Lean	(OE 52.0)
Herr Sonnenberg	(OE 52.3)
Herr Wittig	(OE 52.11)
Herr Bär	(OE 19.1)
Herr Möller	(OE 15.3)
Herr Körber	(Dez. VII)
Frau Matthews	(OE 52.01)

## Tagesordnung:

- I. Ö F F E N T L I C H E R T E I L
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung
2. Einwohner\*innenfragestunde
3. Antrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP zum Nutzungskonzept für das Platzensemble Weißekreuzplatz, Andreas-Hermes-Platz und Raschplatz (Drucks. Nr. 1720/2021)
4. Verschiedenes
- II.

## I. Ö F F E N T L I C H E R T E I L

### TOP 1.

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung**

**Ratsfrau Klebe-Politze** eröffnete die 36. Sitzung des Sportausschusses, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Sie wies darauf hin, dass aufgrund der epidemischen Lage nach §182 Abs. 2 Nr. 3 NKomVG einige Ausschussmitglieder der Sitzung per Videokonferenz zugeschaltet seien. Sie erklärte den virtuell Teilnehmenden, dass Abstimmungen und Wortmeldungen per Handzeichen geschähen und gemeinsam mit denen der im Saal Anwesenden erfasst würden.

Die Hinweise zur Datenverarbeitung seien bekannt, weshalb davon auszugehen sei, dass alle damit einverstanden seien.

**Ratsfrau Klebe-Politze** wies ausdrücklich auf die Pflicht der Amtsverschwiegenheit nach §40 NKomVG hin und ging weiterhin davon aus, dass keine nichtberechtigten Dritten die Sitzung am Bildschirm verfolgen könnten.

Die in Präsenz anwesenden Mitglieder wies **Ratsfrau Klebe-Politze** auf die Corona bedingten Hygieneregeln hin. Um die Mindestabstände wahren zu können, finde die Sitzung im Ratssaal statt.

**Ratsfrau Klebe-Politze** fragte nach Änderungs- oder Ergänzungswünschen zur Tagesordnung

.

**Ratsfrau Dr. Matz** beantragte für TOP 3 formale Behandlung.

Nach kurzer Diskussion wurde der formalen Behandlung des TOP 3 nicht widersprochen.

**Ratsfrau Klebe-Politze** bedankte sich bei **Frau Girschikofsky** für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Sportausschuss. Ihr Einsatz sei stets konstruktiv gewesen und sie habe sich stets engagiert für die Interessen des Stadtsportbundes eingesetzt. Sie wünschte **Frau Girschikofsky** alles Gute für ihre Zukunft.

**TOP 2.**

**Einwohner\*innenfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

**TOP 3.**

**Antrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP zum Nutzungskonzept für das Platzensemble Weißekreuzplatz, Andreas-Hermes-Platz und Raschplatz**

**(Drucks. Nr. 1720/2021)**

Der Antrag wurde formal behandelt.

**TOP 4.**

**Verschiedenes**

Es gab keine Punkte.

**Ratsfrau Klebe-Politze** schloss die Sitzung um 16.15 Uhr

Dr. Axel von der Ohe  
Erster Stadtrat

Miriam Matthews  
Protokollantin

# **Gemeinsamer Antrag von SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und FDP-Fraktion**

( Antrag Nr. 1720/2021 )

Eingereicht am 06.07.2021 um 18:42 Uhr.

gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

**Ausschuss für Umweltschutz und Grünflächen, Stadtentwicklungs- und Bauausschuss, Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten, Sozialausschuss, Sportausschuss, Jugendhilfeausschuss, Ausschuss für Haushalt Finanzen und Rechnungsprüfung, Verwaltungsausschuss**

---

## **Antrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP zum Nutzungskonzept für das Platzensemble Weißekreuzplatz, Andreas-Hermes-Platz und Raschplatz**

### **Antrag**

Die Verwaltung wird beauftragt, für den Einzugsbereich der drei Plätze Weißekreuzplatz, Andreas-Hermes-Platz und Raschplatz ein Nutzungskonzept, inkl. der Wegebeziehungen, auf der Grundlage der Bürger\*innenbeteiligung für den Weißekreuzplatz und den Andreas-Hermes-Platz von 2017/18 zu entwickeln und umzusetzen. Dabei müssen die verschiedenen Nutzer\*innengruppen des gesamten Bereiches, z.B. auch Reisende, Obdach- und Wohnungslose sowie Jugendgruppen, wie Parkourleute und Skater\*innen, Berücksichtigung finden. Außerdem sollte es nach Möglichkeit nicht zu zusätzlicher Versiegelung von Flächen kommen und bestehender Baum- und Buschbestand muss erhalten bleiben.

Das Nutzungskonzept soll den Gremien noch vor Ablauf der Ratsperiode vorgestellt werden.

### **Begründung**

Mit der DS H-0197/2017 hatte der Rat den Auftrag erteilt, die notwendigen Finanzmittel für die Umgestaltung der Verkehrsflächen an der Lister Meile, am Weißekreuzplatz und Andreas-Hermes-Platz bereitzustellen. In der Anwohner\*innenbefragung im Rahmen der Bürger\*innenbeteiligung zur Zukunft dieses Areals sind bereits verschiedene Problemlagen aufgezeigt worden, die aus verschiedenen, z.T. kollidierenden Nutzungsinteressen erwachsen (vgl. Anlage 1 zur DS 15-1098/2017 N1 S1). In der Bürger\*innenbeteiligung von 2017/18 wurden dann vielfältige Ideen für die künftige Nutzung von Weißekreuzplatz und Andreas-Hermes-Platz entwickelt (s. Dokumentation des Bilanzforums am 6. Juni 2018 im Kulturzentrum Pavillon). Auf dieser Grundlage soll nun von der Verwaltung ein Nutzungskonzept, inkl. der Wegebeziehungen, für den Einzugsbereich der drei Plätze Weißekreuzplatz, Andreas-Hermes-Platz und Raschplatz entwickelt und umgesetzt werden. Wobei der Raschplatz mit einbezogen werden soll, weil sich die Nutzer\*innengruppen aller drei Plätze überschneiden.

Dabei soll die Bereitschaft der Anwohner\*innen und der anliegenden Wirtschaftsbetriebe

genutzt werden, das Ensemble der drei Plätze in einen attraktiven Zustand zu versetzen und ihn zu pflegen.

Lars Kelich  
Fraktionsvorsitzender

Dr. Elisabeth Clausen-Muradian  
Fraktionsvorsitzende

Wilfried H. Engelke  
Fraktionsvorsitzender

Hannover / 07.07.2021